

# Tanner Künstler Mustapha el Ayachi mit Kunstpreis ausgezeichnet

19. Januar 2012 Tann / zn

**Auszeichnung für den Künstler Mustapha el Ayachi (34): Der Bewohner des Tanner Diakoniezentrums hat bei einem von der Aktion-Kunst-Stiftung aus Nordrhein-Westfalen ausgetragenen bundesweiten Wettbewerb den zweiten Platz belegt. Christa Löffler (68), ebenfalls aus Tann, war für den Ausscheid nominiert.**



Die Preisvergabe fand während der Eröffnung einer Ausstellung im Museum Abtei Liesborn statt. An dem Wettbewerb hatten mehr als 120 Künstler mit 600 Einsendungen teilgenommen. Eine Jury aus renommierten Kunstsammlern und Professionellen bewertete die Einsendungen. Aus diesen Bewerbern wurden 30 Nominierete mit 120 Exponaten für die Ausstellung im barrierefrei gestalteten Museum benannt, zu denen Löffler und El Ayachi gehörten. Aus dem Kreis der Nominierten gingen drei Preisträger hervor, die mit Preisen für Kunstmaterialien geehrt wurde. El Ayachi erhielt 300 Euro in Form eines Gutscheins. Seine eingereichten Werke beeindruckten die Jury „in großem Maße“.

„Ganz erfreut haben wir von dieser großartigen Fördermöglichkeit des Aktion-Kunst-Preises erfahren und sind stolz, dass gleich zwei Bewohner der Einrichtung nominiert waren“, sagte Stefan Burkard, Geschäftsführer des Tanner Diakoniezentrums. Mit dem Preisgeld könne sich Mustapha ein eigenes Farbenrepertoire anlegen und sich während der wöchentlichen Maltherapie wieder daran erfreuen. Der Besuch der Ausstellungseröffnung in Nordrhein-Westfalen sei sowohl für Löffler als auch für el Ayachi ein besonderes Erlebnis gewesen, ihre Kreativität habe große Beachtung erfahren.

El Ayachi und Löffler sind Künstler und erfahren aufgrund ihrer Behinderung eine professionelle Begleitung durch das Tanner Diakoniezentrum. Ihre besondere Begabung für die Kunst entdeckten sie vor mehreren Jahren und werden seither von Bernd Baldus, Leiter des Tanner Kunstateliers, unterstützt. Bisher stellten die beiden Maler Werke bei „Gestatten, Kultur“ und im Hessischen Kreis aus. Nun strahlten sie sogar bis Nordrhein-Westfalen aus, wo die Aktion-Kunst-Stiftung – Kunst kennt keine Barrieren ihren Sitz hat.

Die Stiftung von Klaus-Peter und Mechthild Kirchner hat sich zum Ziel gesetzt, das künstlerische Potenzial von Menschen mit Handicap zu fördern und den Künstlerberuf zu professionalisieren. Die Organisation möchte eine Ausbildungsmöglichkeit in Form einer Kunstakademie schaffen und darüber hinaus die Öffentlichkeit durch Projekte, beispielsweise inklusive Ausstellungen und den Aktion-Kunst-Preis, der erstmals verliehen wurde, auf die Fähigkeiten beeinträchtigter Menschen aufmerksam machen. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Landtags Nordrhein-Westfalens, Eckhard Uhlenberg (CDU).

[www.aktion-kunst-stiftung.de/kunstpreis-2012](http://www.aktion-kunst-stiftung.de/kunstpreis-2012)

## Aktion-Kunst-Stiftung

Die 2011 in Nordrhein-Westfalen gegründete Aktion-Kunst-Stiftung ist im Bereich der Förderung von künstlerisch begabten Menschen mit einem geistigen Handicap tätig. Sie hat das Ziel, das künstlerische Schaffen dieser Menschen in das öffentliche Bewusstsein zu bringen und die professionelle Ausbildung zu fördern, um damit die Inklusion zu verwirklichen. Mit dem Kunst-Preises, welcher bundesweit für den Bereich Bildende Künste ausgeschrieben wurde, sollen Talente gefördert werden, die auf ihre eigene Art und Weise mittels der sogenannten Outsider-Kunst ihren Gefühlen Ausdruck verleihen. Renommierte Juroren ermitteln die beiden Erstplatzierten. Bei der Auslosung des dritten Preises handelt es sich um einen Publikumspreis, der während der Ausstellungseröffnung von den Besuchern vergeben wird. / zn

Quelle: <http://www.fuldaerzeitung.de/nachrichten/fulda-und-region/Fulda-Tanner-Kuenstler-Mustapha-el-Ayachi-mit-Kunstpreis-ausgezeichnet;art25,508229>